

Jahre 1873 noch ein
en Namen Paulina-

7. Juni 1835 gestiftet.
ist er in pecuniärer
ist Fraulein Louise

n. am 19. November
iden vorhergehenden
denselben getrennt.

hot u. Suppe, im J.
den permanent oder
ar in erster Linie an
erfolgen. Verwaltet
den Herren Benn
führer, sowie aus 6
teus überwachen. J. B.
Louis Strelis, N. K.
s Vorstandes nimmt
nde, p. t. Hrn. S. J.

haftliche Vereinigung
lebenden Deutschen,
nen Anhaltspunkt zu
n resp. Unternehmen
ehen. 3) Australische
4) Auskunft über in
u ertheilen, p. t. Vor-
sitzführer, C. Gerber,
inestr. 12. St.

40 bestehende Verein
item, daß auch solche
erkennen, ohne jedoch
trag von mindestens
Uebrigende der Statuten
zu jeder gewünscht

1) Buchdrucker-Brin-
seitigkeit basirt. Wer
t, findet hier unter
de des Vereins sind:
brnehmung der geist-
lichen und Sterbefälle,
iedenen Zwecken dient,
en Sonntag-Morgen
ngsblätter ausgelegt,
tenden, theils witten-

. Zweck desselben ist:
sittlichen Besprechungen
ie regelmäßigen Ver-
s nächste Jahr festzu-
s) statt. — Extra-Ver-
dens 6 Mitgliedern,
stenhändler von einem
dann in der nächsten
n. Die Nachbibliothek
e) aufgestellt. Erster
Bartels Hotel in der

9 gegründet und zählt
berathung, Förderung
her und wohlthätiger
gungen der Mitglieder
geschlossen. Die Ver-
den Mittwoch Abends
000 Bänden zur freien

den Zweck, communale
hliche und wohlthätige
ngen. Eine Bibliothek
zur Verfügung. Jeder
ma's als sociale Mit-
Unbescholtenheit docu-
inslocal ist Heimstr. 12

Verein, Bürger, Neuer, in St. Pauli, gestiftet am 7. März 1874. Zweck: Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder für reichstreue Parlaments- und fortschrittliche Bürgerschafts-Wahlen, Förderung gemeinnütziger Angelegenheiten und gefellige Unterhaltung. Vereins-Local ist der obere Saal in Mugenbecker's Bierhalle. Präses: Herr Th. Fürst.

Verein, Bürger, außerhalb des Dammtors, wurde am 10. Februar 1848 gegründet. Er will das Gemeinwohl und das Gesamt-Interesse der Bewohner dieses Theils des hamburg. Gebietes auf gefelligem Wege und durch gefellige Mittel erstreben und befördern. Darüber zu berathen und zu beschließen sind vorzugsweise die monatlichen General-Versammlungen bestimmt, während die wöchentlichen Zusammenkünfte mehr der gefelligen Unterhaltung, der Erwerbung und Mittheilung gemeinnütziger Kenntnisse und dem freundschaftlichen Entgegenkommen der Mitglieder untereinander, namentlich in Bezug auf die bürgerliche Geschäftstätigkeit derselben, dienen sollen. Um die Armenpflege dieses Districts zu fördern und zu ergänzen hat der Verein eine ständige Commission bestellt, die, besonders in den Wintermonaten und zur Weihnachtszeit, durch Vertheilung von Lebensmitteln, Kleidung u., der verschämten Armuth zu Hülfe kommt. Der Verein zählt gegenwärtig ca. 65 active Mitglieder; das Versammlungslocal ist Grindelallee 184. Präses: Herr J. S. Röbe; 1. Vice-Präses: W. S. C. Daad; 2. Vice-Präses: G. Schlemmermeyer; Protocollist: W. Brauns; Cassirer: Ch. Berdthol.

Verein, Bürger, Winterhude, wurde am 27. September 1872 gestiftet. Der Zweck desselben ist: Die Beförderung der communalen Interessen des Dorfes Winterhude und der nächsten Umgebung. Außerdem wird derselbe gefelligen Unterhaltungen, sowie Erwerbung und Mittheilung gemeinnütziger Kenntnisse als seine Aufgabe betrachten. Der Verein besteht z. Z. aus 103 Mitgliedern; das Versammlungslocal ist bei Hrn. D. Schöning in Winterhude, Präses: Herr S. Föge.

Verein, Hamburger Cigarren-Arbeiter, besteht seit 1848. Vereinslocal: Schauenburgerstr. 14. Der Verein zählt 7-800 Mitglieder, hat eine Kranken-Sterbe- und Reise-Casse. Der 3. Präses ist: Herr S. Schwabe. Vize: G. Krumpf.

Verein, Hamburg-Altonaer Drogisten, gegründet am 22. October 1872. Zweck desselben ist: Die Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen nach jeder Richtung, sowie die freundschaftliche Annäherung der Nachbarn. Die Aufnahme findet auf Vorschlag eines Mitgliedes statt. Der Vorstand besteht aus den Herren J. Behrmann, Th. Hebelung, J. Gilmmeier, S. Peteren und G. J. von Soden.

Verein, Gimsbütteler. Der Gimsbütteler Verein, gestiftet im Jahre 1866, bezweckt in erster Linie die Förderung der communalen Interessen Gimsbüttels und dessen nächster Umgebung und hält während des Winterhalbjahres alle 14 Tage regelmäßige Zusammenkünfte. Außerdem betrachtet derselbe auch gefellige Unterhaltung, sowie die Erwerbung gemeinnütziger Kenntnisse als seine Aufgabe. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern des Vereins. Erster Vorsitzender Hr. D. H. Fehlandt, 2. Vorsitzender Hr. E. C. Wöll, Cassaführer Hr. J. S. L. Herbst.

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbstätigkeit. Der Zweck des Vereins ist die Förderung weiblicher Erwerbstätigkeit. Der Verein hat eine Schule begründet seit November 1873, Cde der Berg- und Brennerstr. in St. Georg, in welcher sowohl allgemeine als speciell gewerbliche Vorbildung gewährt wird (s. Gewerbeschule für Mädchen und Fortbildungsschule). Der Verein zählt 500 Mitglieder. Jedes Mitglied leistet einen Beitrag von mindestens M. 6 jährlich. Vorstand: die Herren Dr. S. A. Meyer, Vorsitzender, Frau W. Gaiser, Frau A. Pippert, Frau Dr. M. Meyer, Frau Dr. Rie, Frau E. Sandmann, Obergerichtsbrath Dr. Schwabe, Dr. A. Wolfson.

Verein der Gesellschaft zur Vertheilung der Fenerung an israelitische Arme, gestiftet 1783. Verwaltungsmitglieder: die Herren A. Heibut, S. Efan, Sim. A. Goldzieher, gr. Michaelisstraße 15, A. N. Marcus, M. Salomon, Wilh. Wolff, welche Anmeldungen entgegen nehmen.

Verein, St. Georger, von 1874. Sein Zweck ist die Förderung communaler Interessen dieses Stadttheils und die Verbreitung reichsfreundlicher Gesinnungen, gemeinnütziger Kenntnisse und die Erweckung edlen Kunstsinnes. Der Verein hält, bis es ihm gelungen ist ein eigenes Local zu erwerben, seine Zusammenkünfte im Locale des Herrn J. S. C. Breuß, Ernt-Werdtstraße 33. Präses des Vereins: Herr Alfred Cohrs.

Verein, Der Israelitische Feuerungs-, von 1855, bezweckt Minderbegüterte mit Feuerungs-Material für den Winter zu versorgen, zu welchem Zweck er die freiwilligen Beiträge seiner Mitglieder verwendet. Er steht unter Leitung der Herren Ferd. S. Cohen, Vorsitzender, A. Wittmund, Cassirer, Gustav Lipichüs, Schriftführer, Siegmund Harburger, Revisor, Siegw. Wolf, Jul. Goldschmidt, S. Salomonsen, Deputirte.

Verein zur Unterstützung hilflosbedürftiger unverheiratheter Frauenzimmer. Derselbe hat es sich zur Aufgabe gestellt, durch Sammlung jährlicher Beiträge, sowie durch Schenkungen und Legate ein Capital zu sammeln, um im Stande zu sein, verdienstvollen, unbemittelten Mädchen aus den gebildeten Ständen, welche bei heranmahnendem Alter ihre ehrenvolle Thätigkeit theils aus Gesundheitsrücksichten, theils durch den Wechsel der Verhältnisse aufzugeben gezwungen sind, den trüben Blick in die Zukunft durch Ertheilung der Verhältnisse aufzugeben zu erleichtern. Der Vorstand, bestehend aus den Damen: E. Köhls, A. Daum, B. Katter, A. Stuhmann, S. Hasche, S. Kühne, E. Stangenberger, geb. Streiber, und Herrn Dr. Karl Zimmermann, Cassirer, und J. S. W. Elten, Schriftführer, entscheidet darüber, wie viel jährlich vertheilt werden soll; das Uebrigende wird, so wie der schon vorhandene kleine Fond, auf den Namen des Vereins belegt, um die Wirksamkeit desselben so viel wie möglich dauernd und segensreich zu machen.

Verein, Der Vaterländische Frauen-Hülfs-, welcher als Abzeichen das rothe Kreuz im weißen Felde führt, widmet seine Thätigkeit vornehmlich der Krankenpflege. Finanziell ist der Verein auf die jährlichen Beiträge seiner Mitglieder und auf freiwillige Geschenke und Legate angewiesen. Seit 1869 veranlaßt derselbe auf seine Kosten eine sachgemäße theoretische, wie practische Ausbildung von Krankenpflegerinnen aus besserem Stande. Es ist dadurch der weiblichen Erwerbstätigkeit Gelegenheit geboten einen Beruf zu wählen und auszuüben, welcher vor allem dem Wesen edelster Weiblichkeit entspricht. Die Krankenpflegerinnen werden Schwestern genannt und haben bis auf Weiteres